

PRESSEMITTEILUNG

Kalte Temperaturen lassen Biotonnen zufrieren Die Bremer Stadtreinigung (DBS) klärt über den richtigen Umgang mit der Biotonne im Winter auf

Bremen, 22.12.2021

Über 100.000 Biotonnen gibt es in Bremen – und die müssen das Jahr über eine ganze Menge durchmachen. Im Sommer bringen neue Hitzerekorde die Biotonnen und Abfälle ins Schwitzen, aber im Winter wartet das andere Extrem: Minusgrade und Frost. Einmal nicht aufgepasst, schon kann der Inhalt der Tonnen frieren und durch DBS nicht entsorgt werden.

Damit die Biotonne auch wirklich winterfest wird und alle Abfälle mitgenommen werden, haben wir die wichtigsten Tipps für Sie zusammengefasst:

1. Feuchtigkeit vermeiden

Um ein Festfrieren der Abfälle am Tonnenboden zu verhindern, empfiehlt es sich den Boden mit Pappe oder Zeitungspapier auszulegen. Besonders feuchte Bioabfälle wie Obst- oder Gemüsereste, Teebeutel oder Kaffeefilter sollten zudem erst in der Spüle oder in einem Sieb abtropfen und können dann ebenfalls in Zeitungspapier eingewickelt werden – das bindet die Feuchtigkeit und verhindert das Festfrieren.

2. Wenn möglich Tonne unterstellen

Bei Minusgraden ist es ratsam, die Biotonne – wenn möglich – in der Garage oder im Keller abzustellen. Ansonsten kann man sie auch mit einer Plane abdecken und einschlagen, sodass die Luft zwischen Plane und Tonne vor der direkten Kälte schützt. Außerdem hilft es die Biotonne dann auch erst morgens am Tag der Abfuhr (vor 6 Uhr) an die Straße zu stellen.

3. Tonne nicht zu eng befüllen

Befüllen Sie Ihre Biotonne im Winter am besten eher lose und drücken Sie die Bioabfälle nicht zu eng zusammen. Durch die damit entstehenden Hohlräume wird die Gefahr des Festfrierens verringert – dabei kann auch ein wenig Grünschnitt in der Tonne helfen.

Übrigens: Was für den Bioabfall gilt, gilt auch für Restmülltonnen. Insbesondere feuchte Abfälle erhöhen die Gefahr des Festfrierens. Es lohnt sich also, alle Tonnen winterfest zu machen!

Kontakt für Redaktionen

Lena Hartmann

Stellv. Pressesprecherin

Telefon: 0421 361-24810

E-Mail: lena.hartmann@dbs.bremen.de